

Frage als Mutter zu gymnasialem Problem (edit: vormals Muddi)

Beitrag von „BlackandGold“ vom 26. Oktober 2022 18:18

Zitat von golum

(Interessanterweise reagieren Lehrkräfte, wenn wir als Eltern mit Lehrhintergrund auftreten, auf freundliche Nachfragen bei uns bisher immer konziliant. Ist es vielleicht der Gedanke: Mist, mit Lehrhintergrund kennen die das System. 😊 Ist übrigens ein Grund, warum ich nie Elternbeirat mache, weil ich nicht weiß, ob ich die Rollen professionell trennen kann.)

Nicht überraschend. Wir kennen halt erstens die üblichen Tricks und Antworten und wissen zweitens ganz oft, was eigentlich überhaupt geht und nicht geht.

Zitat von Maylin85

Außer in der Phase, als ich neben Dominik geparkt wurde, der regelmäßig ausrastete, alle Materialien vom Tisch fegte, Stühle schmiss UND auch noch furchtbar stank ☐☐ Mundgeruch, Körpergeruch, Klamottengeruch alles. Das war auch das einzige Mal, dass meine Mutter nach ein paar Wochen Mitleid hatte und tatsächlich mal zum Lehrer gegangen ist. Die Grundschullehrerin meinte damals, er täte mir doch gut, "dann wird die ab und an mal aus ihrer Träumerei gerissen und wach." Naja.

Sowas finde ich extrem ägerlich. Der Junge kann nichts dafür, da müssen notfalls die Eltern dazu, aber das Kind für "Träumerei" mit einem Sitznachbar zu "belohnen", der regelmäßig ausrastet und Sachbeschädigung betreibt? Da würde ich nach der Manier von @golum schnell vorstellig werden, notfalls direkt durcheskalierenderweise.